



Kindergruppe – Biber



Kröten-“Taxi“ im Fallenbrunnen



Reparatur-Café



Fledermaus-Junges

Rückblick auf 2024 – eine Auswahl

Im Frühjahr wurde das **Hotel Seegut Zeppelin** in Fischbach eröffnet. Gegen den Hotelneubau hatte der BUND wegen naturschutzrechtlicher Bedenken geklagt und 2021 einen Baustopp erzielt. Der BUND prüft seither die Einhaltung der Vereinbarung, die bei der außergerichtlichen Einigung erreicht wurde, etwa hinsichtlich der Gästezahlen, der Lautstärke bei Veranstaltungen und des Schutzes der Seevögel und der Parkanlage. Der BUND Friedrichshafen hat wieder anwaltliche Beratungen aufgenommen.

<https://bund-friedrichshafen.de/hotelbau-im-lsg/>

Im Fallenbrunnen querte erstmalig eine größere Anzahl von **Erdkröten** eine Straße, um zum Laichgewässer zu gelangen. Damit die Tiere nicht dem Verkehr zum Opfer fallen, hat die Umweltabteilung der Stadt Friedrichshafen einen Amphibienzaun eingerichtet und BUND und NABU halfen mit, die Kröten über die Straße zu tragen. Auch für 2025 werden Helfer gesucht.

<https://bund-friedrichshafen.de/service/meldungen-und-termine/detail/news/kroetenwanderung-im-fallenbrunnen/>

Das **Reparatur-Café** hat in den über sechs Jahren seines Bestehens gut 2000 Gegenstände bearbeitet, ca. 70 Prozent davon konnte repariert werden. Die Reparaturhelfer sind weiterhin voller Begeisterung bei der Arbeit. <https://bund-friedrichshafen.de/reparatur-cafe/>

Im Rahmen unseres **Fledermausprojekts** kartierten Bürger-Forscher*innen mithilfe von Detektoren Jagdgebiete und Quartiere von Fledermäusen in Friedrichshafen. Einige Ehrenamtliche kümmerten sich zudem um die Aufzucht junger Fledermäuse, die aus dem Quartier gefallen waren. Im November wurden in Zusammenarbeit mit der Grünabteilung der Stadt zwei „Fledermausbeete“ am Schlosshorn angelegt, um den Tieren zusätzlich mehr Insektennahrung anzubieten.

<https://bund-friedrichshafen.de/fledermaeuse/>

Beim **Umbau des Strandbades** Friedrichshafen kritisiert der BUND den Einsatz an unverhältnismäßig hohen Mengen an Kies. Am Nordufer des Bodensees wird der meiste aufgeschüttete Kies von Wellen und Stürmen verdriftet und landet z.B. in einem Schilfgebiet oder anderen wertvollen Uferbiotopen.

<https://bund-friedrichshafen.de/themenprojekte/uferrenaturierung/umbau-strandbad-friedrichshafen/>

Die **Kindergruppe** des BUND und des NABU blickt auf ein erlebnisreiches Jahr zurück: Die Kinder erkundeten das Eriskircher Ried, den Lebensraum von Bibern und Wildbienen, nahmen an einer Waldrallye teil, erforschten, wie Vögel nisten, und erlebten eine Schnitzeljagd. Außerdem lernten sie bei Besuchen auf einem Biobauernhof, im Streuobstgarten und beim Outdoor-Cooking mit Wintergemüse einiges über Lebensmittel. <https://bund-friedrichshafen.de/kindergruppe/>

Die **Telefonberatung**, die der BUND Friedrichshafen anbietet, verzeichnete weiterhin hohe Nachfrage. Zu den häufigsten Beratungsanlässen zählt der Fund eines Igels und die Frage nach der artgerechten Betreuung.

Und wie jedes Jahr haben wir in zahlreichen Stunden Biotope gepflegt, Gartenbesitzer*innen beraten und Kurse für Hochstammbesitzer*innen durchgeführt, um die Artenvielfalt zu fördern. Bei Infoständen in der Friedrichshafener Altstadt informierten wir Bürger*innen etwa über die Nutzung der Sonnenenergie und weitere Umweltthemen.



Anlegen des Fledermaubeetes



Geißblatt für Insekten



Infostand „Toxfox“



Arbeitseinsatz im Streuobstgarten